

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 44 (1984-1985)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** 8. Bündner Sommerkurswochen 5.-16. August 1985

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# 8. Bündner Sommerkurswochen 5. – 16. August 1985

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.–9. Aug.	Zeit 12.–16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	3	—	
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Füm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüşch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würigler, Schiers	5		—
S 3	Lese-Erstunterricht (1–2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5		—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	4-5		—
S 5	Lebendiger unterrichten – Erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O) Dr. Peter Boner, Schiers, Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse	5	—	
S 9	Informatik (A)	5	—	
S 10	Die Freiherren von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien	3	—	—
S 11	Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur			
S 12	Musikalische/rhythmische Erziehung in Hilfs- und Sonderschulen Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)	3		—
S 13	Margrit Gysin, Liestal Flötenbau/Rhythmik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5	—	

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 5.-9. Aug.	Zeit 12.-16. Aug.
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG) Prof. Rudolf Seitz, München	5	_____	
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten	5	_____	
S 16	Singen (1-6) (neuer Lehrplan)	5	_____	
S 17	Zeichnen/Gestalten (1-6) (neuer Lehrplan)	5	_____	
S 18	Handarbeit/Werken (1-6)	5	_____	_____
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O)	5	_____	_____
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5-9) Lorenz Fontana, Chur	10	_____	_____
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	_____	_____
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	_____	_____
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	5	_____	_____
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Mürger, Chur	5	_____	_____
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	_____	_____
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2 1/2		_____
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5		_____

## **Kantonales Amt für Berufsbildung Graubünden**

### **Ausbildung zum Berufsberater bzw. zur Berufsberaterin**

*Der Schweizerische Verband für  
Berufsberatung (SVB), Zürich, führt  
ab 1985, voraussichtlich auch ab  
1986 einen vier Jahre dauernden  
Berufsbegleitenden Studiengang zur  
Ausbildung in Berufsberatung durch.*

*Voraussetzungen für die Aufnahme  
sind: Matura, Lehrerpapent,  
Diplomabschluss an einer Schule für  
Sozialarbeit, Abschluss an einer  
Höheren Technischen Lehranstalt  
(HTL), Höheren Wirtschafts- und  
Verwaltungsschule (HWV), oder  
abgeschlossene Berufsausbildung  
mit intensiver persönlicher  
Weiterbildung im Sinne der  
Allgemeinbildung (Maturaniveau)  
und mehrjährige Bewährung im  
Beruf. Mindestalter beim Eintritt in  
den Studiengang: 25 Jahre; obere  
Altersgrenze in der Regel 40 Jahre.*

*In den kommenden Jahren wird es  
in der bündnerischen  
Berufsberatung, d.h. in den  
Berufsberatungsbezirken  
Nordbünden (2 Berufsberaterinnen),  
Oberland (1 Berufsberaterin,  
surselvisch-romanischer Sprache),  
Mittelbünden (1 Berufsberaterin)  
und Valli (1 Berufsberater  
italienischer Sprache), zu fünf  
altersbedingten Vakanzen kommen.*

*Der SVB-Studiengang bietet für am  
Beruf der Berufsberaterin und des  
Berufsberaters Interessierte eine  
günstige Gelegenheit, sich auf diese  
anspruchsvolle, schöne Aufgabe  
vorzubereiten.*

*Ausbildungsgänge für die Erlernung  
des Berufsberater-Berufes bietet  
auch das *Seminar für angewandte  
Psychologie* in Zürich an. Die  
Voraussetzungen für die Aufnahme  
an dieses Seminar sind die gleichen  
wie für den Studiengang des SVB,  
ausgenommen das Mindestalter für*

den Eintritt in das Seminar, das hier  
auf 20 Jahre festgesetzt ist.

Interessentinnen und Interessenten  
namentlich für den  
berufsbegleitenden Studiengang  
des SVB wenden sich baldmöglichst  
(Aufnahmegespräche im Januar und  
Februar 1985) an:

den Schweizerischen Verband  
für Berufsberatung  
Eidmattstrasse 51  
Postfach 185  
8030 Zürich  
Tel. 01/251 5542

oder an:

das Seminar für  
angewandte Psychologie  
Zeltweg 63  
8032 Zürich  
Tel. 01/251 1667

## **ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz**

### **Osterkurs 1985: 8.–13. April 1985 ORFF-Schulwerk Praxis**

für Lehrer, Kindergärtnerinnen,  
Musiklehrer, Musikstudenten,  
Heilpädagogen und Heimerzieher

#### *Referenten*

Christiane Wieblitz, Salzburg: Rund  
um das Singen

Ernst Wieblitz, Salzburg:

Musikalische Spiele

Pierre van Hauwe, Delft:

Spielen mit Musik

Madelaine Mahler, Bern:

Bewegungsgestaltung und

Improvisation

Martin Wey, Bern: Tänze für alle  
Schulstufen

#### *Kursort*

Sonderschulheim Rütimattli,  
Sachseln OW

#### *Auskunft und Anmeldung*

ORFF-Schulwerk Gesellschaft  
Schweiz

Waldheimstrasse 63

6314 Unterägeri

Tel. 042/72 39 65